

Drau-kulinarisches Radwandern im Herbst

Erstmals laden die Drauradweg Wirte von 22. August bis 5. Oktober zum Drau.Kulinarik. Herbst: Bei den Tafelrunden wird dabei samstags geradelt, verkostet und genossen.

Frühstück mit slowenischer Krainerwurst, italienische Jause zu Mittag, Kaffee und Kuchen am Floß, am Abend ein hausgemachter Schnaps – und dazwischen gemütlich durch die Natur radeln. So genussvoll sieht der Herbst bei den Drauradweg Wirten aus. Denn sie laden zum ersten Mal zum Drau.Kulinarik.Herbst mit besonderen Tafelrunden. „Eine Tafelrunde ist eine Tagestour mit dem Rad, wo von einer kulinarischen Köstlichkeit zur anderen geradelt wird“, erklären die Obmänner der

Drauradweg Wirte Dieter Mayr-Hassler und Ferdinand Penker. Die Tafelrunden gibt es in verschiedenen Regionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und finden immer samstags statt. Drauradweg Wirt Thomas Cimentti empfiehlt: „Eine Tafelrunde ist auch für Einheimische ein attraktives Angebot. Ihre Heimat können sie bei einer Tafelrunde von einer ganz neuen Seite kennenlernen.“

Drei Länder erradeln. Die erste Tafelrunde, die „Alpen-Adria-Safari“ findet am



42 Wirte in Kärnten und Osttirol stehen für Gastlichkeit entlang der Drau

Radtouren mit Einkehrschwung – das sind die Tafelrunden der Drauradweg Wirte



23. August statt. Die Tour führt von Slowenien nach Italien und Österreich, entlang einer alten Bahntrasse, mit Krainerwurst-Frühstück

und italienischer Jause. Alle Termine, Tafelrunden und Herbstpauschalen gibt es im Internet unter: www.drauradwegwirte.at

22. August – 5. Oktober 2014
Drau.Kulinarik.Herbst

Eine Genussradreise am Drauradweg



Uraufführung „T“

Am 15. August kommt das neue Stück „T wie Tsunami“ von Yukie Koji und Hanspeter Horner in Bleiburg zur Uraufführung. Die in Wien lebende, international tätige, japanische Tänzerin Yukie Koji, deren Familie von der Fukushima-Katastrophe betroffen war, kommentiert in dem Stück voll Wut, Trauer, aber auch mit dem ihr eigenen überlebenswichtigen Humor den Umgang Nichtbetroffener mit Katastrophen. Die Choreografin und der Dramaturg Horner haben ihr neues Stück am Tonhof in Maria Saal vollendet. Hanspeter Horner zum Stück: „Im Zuge der Recherche zum Thema, sind wir, was Fukushima betrifft, auf Unglaubliches gestoßen. Wir mussten u. a. feststellen, dass es in Japan eigentlich keine Pressefreiheit gibt.“ Uraufführung „T wie Tsunami“ im Kulturzentrum

in Bleiburg am 15. August 2014, Wiederholung am 16. August, jeweils um 20 Uhr. Karten: www.kulturzentrum.at. Petra Lammer



Uraufführung in Bleiburg: Das Theaterstück „T wie Tsunami“



Ein musikalisches Highlight: Das Abschlusskonzert der Musikwerkstatt für Chorsänger in Tainach

„Big Bang“-Abschlusskonzert

Die „Big Bang“-Musikwerkstatt für Chorsänger ist jedes Jahr ein Höhepunkt im Katholischen Bildungshaus Tainach. Renommiertere Referenten wie Eduard Oraže, Ton Feinig, Ana Bezjak, Ivo Spacapan, Izidor Leitinger und Miha Vavti arbeiten mit den Teilnehmern. Am Freitag, 15. August 2014, findet in der Volksschule Tainach das große Abschlusskonzert der

diesjährigen Musikwerkstatt statt. Beginn des Konzertes ist um 20.30 Uhr. Den musikalischen Abend gestalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikwerkstatt und die „New Times Big Band“ aus St. Michael ob Bleiburg. Nähere Informationen: Katholisches Bildungshaus Sodalitas, Tainach, Telefon 04239/2642, office@sodalitas.at, www.sodalitas.at. Petra Lammer